



Wallfahrtsversammlung 2014

Datum/ Zeit	02. Mai 2014	19.30 Uhr – 20.30 Uhr
Teilnehmer: 13 Wallfahrerinnen und Wallfahrer, darunter Wallfahrtsführer Dieter Brandmeier, Kassenprüfer Wolfgang Haas, die Vorbeter Peter Michel und Markus Brandmeier sowie Pfarrer George Thottankara		
TOP	Inhalt	
1.) Begrüßung Wallfahrtsführer Dieter Brandmeier begrüßte die Anwesenden herzlich.		
2.) Totengedenken Der früherer Wallfahrtsführer Max Ledl wurde im vergangenen Jahr zu Gott heimgerufen.		
3.) Wallfahrtsbericht Wolfgang Haas verlas den Wallfahrtsbericht 2012 für den entschuldigtem Schriftführer Ralf Hartmann. Auf das Verlesen des Protokolls der Wallfahrtsversammlung 2013 wurde verzichtet.		
4.) Kassenbericht Bestand 01.01.13: 2483,47 € Einnahmen: 5613,51 € Ausgaben: -5269,01 € Bestand 31.12.13: 2827,97 €		
5.) Bericht über die Kassenprüfung Wolfgang Haas bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung		
6.) Rückschau 2013 / Informationen zur Wallfahrt 2014 Dieter Brandmeier ließ die Wallfahrt 2013 noch einmal Revue passieren und bedankte sich herzlich beim Sicherheitsdienst (Raimund Lieb, Günther Krause, Sabine Mahr). Sein Dank galt auch den Vorbetern, dem Sanitäter Peter Fersch, den Ministranten, Ralf Hoffmann, der sich in diesem Jahr zum ersten Mal um die Minis gekümmert hatte, sowie Fahnenträger Julian Gutgesell. Besonderer Dank galt den Wallfahrtsgeistlichen Pfarrer Alfred Bayer, Pfarrer George Thottankara, Pfarrer Stefan Fleischmann und Pfarrer Roland Neher und nicht zu vergessen unserer Wallfahrtsmusik unter der Leitung von Herbert & Martin Lorenz. Ein herzliches Vergelt's Gott ging natürlich auch an die Sammlerinnen und		

Sammlern für ihren sicherlich nicht leichten Dienst, sowie an alle Spender und Wohltäter der Wallfahrt für die finanzielle Unterstützung und an die beiden Firmen, die die Transportfahrzeuge stellten, sowie an die beiden Fahrer Walter Karch und Jürgen Bauer.

Die Wallfahrt 2014 findet von 14. Juni bis 17. Juni statt. Alfred Bayer wird dieselbige als Wallfahrtsgeistlicher begleiten.

Der Gottesdienst am Samstag früh findet wie immer um 5.15 Uhr statt. Am Sonntag Abend wird Pfarrer Stefan Fleischmann hinzustoßen und die Wallfahrt ein kleines Stück begleiten.

Der festliche Gottesdienst am Sonntag in der Gößweinsteiner Basilika beginnt bereits um 17.45 Uhr, da um 19 Uhr der reguläre Abendgottesdienst der heimischen Gemeinde gefeiert wird. Nach dem Gottesdienst findet die Marienverehrung und der Kreuzweg statt.

Die Lichterprozession wird wie im vergangenen Jahr um 22 Uhr bei Dunkelheit abgehalten wird. Bei schlechtem Wetter findet der Kreuzweg gleich nach dem Gottesdienst statt und die Marienverehrung unmittelbar vor der Lichterprozession am Marienalter in der Basilika.

Bei der Wallfahrt 2014 werden als Vorbeter wie bereits im vergangenen Jahr fungieren: Dieter und Markus Brandmeier, Martin Schmidt, Jörg Schiecke, Peter und Rolf Michel, Heribert Träger, Lukas und Marius Herold. Der Sanitätsdienst wird wieder organisiert von Peter Fersch. Auch die Musiker aus Pödeldorf und Ützing haben bereits zugesagt. Die Begleitfahrzeuge mit den Fahrern Walter Karch und Peter Janson werden wieder zur Verfügung stehen, um das Gepäck zu transportieren. Die Ministranten-Betreuung übernimmt wie bereits im vergangenen Jahr Ralf Hoffmann und die Wallfahrtsfahne trägt Julian Gutgesell.

Die Wallfahrtsbücher können wie immer in den beiden Lichtenfelser Pfarreien bzw. während der Wallfahrt am „kleinen“ Begleitfahrzeug gekauft werden. Jubilare sollten möglichst vor der Wallfahrt beim Wallfahrtskomitee gemeldet werden.

Falls verstorbene Wallfahrer vom letzten Jahr übersehen worden sind, bitte an das Komitee melden, damit die Verstorbenen in den Fürbittgebeten in den Wallfahrtsgottesdiensten genannt werden können.

In diesem Jahr findet am Mittwoch früh kein Dankamt statt. Ebenso entfällt der anschließende Frühschoppen. Das Dankamt wird am Samstag, den 28.06.2014 um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche stattfinden. Anschließend kann sich noch gemütlich zusammen gesetzt werden.

7.) Aussprache, Verbesserungsvorschläge, Kritik

Dieter Brandmeier bat darum, offene Übernachtungsmöglichkeiten vor allem in Hollfeld zu melden.

Ein Problem stellt bisweilen, das Auswallen am Samstag in Lahm dar. Alle Wallfahrer sollten sich an der Kreuzigungsgruppe treffen und nicht den ganzen Ort über „einsteigen“.

Beim Einwallen in Gößweinstein möchte die Musik spielen bis alle Wallfahrer vorne in der Kirche angekommen sind. Darauf möchten vor allem die hinteren Vorbeter achten.

Das Beichten wäre in Gößweinstein nicht möglich. Dieter Brandmeier wird sich informieren und wenn möglich eine Gelegenheit schaffen.

Ein großes Thema war diesmal der Halt an der Linde unterhalb von Gößweinstein. Viele Anwesende sind der Meinung, dass dieser Halt überflüssig wäre. Die Angehörigen könnten auch an der Basilika warten und die Wallfahrer selbst würden diese „Pause“ nicht benötigen. Auch der Sicherheitsdienst stimmte für eine Abschaffung. Dieter Brandmeier vertagte die Entscheidung und möchte dies beim Vorbetertreffen diskutieren.

Das Vorbeter-Treffen findet am Freitag, 23. Mai 2014 um 18 Uhr bei Heribert Träger statt.

Die Verteilung der Funkgeräte und der Getränkeeinkauf findet am Freitag, 13. Juni um 14.30 Uhr, Treffpunkt Werkzeugbau Hofmann, statt.

8.) Filmausschnitte von früheren Wallfahrten

Aus technischen Gründen konnten keine Filmausschnitte gezeigt werden.